

Silo-Gespraechs:"Tatort Paderborn" (Paderborn, Jun/Jul 07)

Kunst im Dialog

"Tatort Paderborn Irdische Macht und Himmlische Mächte" in der Diskussion

Veranstaltungen im Kunstsilo der Universität Paderborn

Das Jahr 2007 ist das Jahr der großen Kunstausstellungen: Die documenta 12 (Kassel), die Skulpturenbiennale (Münster) und das Projekt "Tatort Paderborn" sind nur wenige Beispiele dieser expositionellen Dichte. Für das erste Silo-Gespräch sind beteiligte Künstler, Kuratoren und Wissenschaftler eingeladen, die in den Atelierräumen des Instituts für Kunst über Kunstproduktion und aktuelle Positionen, über das Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit, über kuratorische Entscheidungen und Hintergründe ortsbezogener Kunst in einen gemeinsamen Diskurs treten. Die bestehende Landkarte wird so ergänzt und erweitert um Kunstorte - als ästhetische Tatorte, die gemeinsam mit dem Besucher neue Wege der Kunstvermittlung erkunden und erproben möchten. Das Silo. als Ort künstlerischer Produktivität der Studierenden und Lehrenden, bietet dazu innerhalb der Universität wie auch der Stadt Paderborn den Ort für die zu eröffnende Diskussion.

Silogespräch I:

12. Juni, 18 Uhr,
Silo-Atelier Universität Paderborn,
Warburger Str. 100

Tatort Paderborn Irdische Macht und Himmlische Mächte
Künstlergespräch mit Robert Scheipner (Berlin)

Silogespräch II:

10. Juli, 18 Uhr,
Silo-Atelier Universität Paderborn,
Warburger Str. 100

Tatorte als Kunstorte
Paderborn Münster Kassel

Gäste

Harald Kimpel, Kunsthistoriker (Kassel)
Heike Kropff, Kunstvermittlerin (Münster)
Andrea Brockmann, Kunsthistorikerin (Paderborn)
Ottmar Hörl, Künstler (Frankfurt M./Nürnberg)

Moderation

Sara Hornák und Sabiene Autsch

Leitung: Vertr. Prof. Dr. Sabiene Autsch,
Prof. Dr. Sara Hornák

Weitere Informationen: www.tatort-paderborn.de

Quellennachweis:

ANN: Silo-Gespraechen: "Tatort Paderborn" (Paderborn, Jun/Jul 07). In: ArtHist.net, 06.06.2007. Letzter Zugriff 10.01.2026. <<https://arthist.net/archive/29397>>.